

Aufbau eines Forschungsnetzes zu Moçambique. Ein «who is who» zur sozialwissenschaftlichen Moçambique-Forschung.

Projektteam:

Lic. phil. Claudia Fuhrer

Leiter:

Prof. Dr. Wolfgang Marschall

Auftraggeber:

Institut für Ethnologie

Projektbeschreibung:

Das Ziel dieses Projektes ist es, den Aufbau eines Forschungsnetzes zu Moçambique im Bereich der Ethnologie und anderen Sozialwissenschaften in die Wege zu leiten. Ausgehend von in Moçambique geführten Gesprächen mit einheimischen ForscherInnen über Vorstellungen, Möglichkeiten und Bedenken im Hinblick auf die Mitwirkung an einem Forschungsnetz sowie von den brieflichen Antworten zu Moçambique arbeitender SozialwissenschaftlerInnen verschiedener Länder soll eine Dokumentation erstellt werden. Diese stellt zugleich eine Bestandesaufnahme - ein who is who zur sozialwissenschaftlichen Moçambique-Forschung - dar. Sie ist als Arbeitsinstrument für ForscherInnen gedacht und könnte als Ausgangslage für zukünftige ethnologische bzw. sozialwissenschaftliche Studien in Moçambique, die Durchführung von Gastvorträgen und den Austausch auf verschiedenen akademischen Ebene dienen. Die Dokumentation kann voraussichtlich über das Institut für Ethnologie bezogen werden.